

Informationsblatt nach Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung für die Videoüberwachung
im Unternehmensgebäude der MAVIG GmbH



Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen:

MAVIG GmbH
Stahlgruberring 5
81829 München
E-Mailadresse: info@mavig.com

Kontaktdatum der Datenschutzbeauftragten:

datenschutz@mavig.com

Zwecke und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung:

- Schutz von Beschäftigten und Besucher*innen
- Sicherstellung der rechtlichen Voraussetzungen als „bekannter Versender“ beim Luftfahrtbundesamt
- Aufklärung von Straftaten und Vorfällen mit Schadensfolge
- Eigentums- und Besitzschutz sowie Möglichkeit, das Hausrecht wahrzunehmen

Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 S. 1 c) und f) DSGVO

berechtigte Interessen, die verfolgt werden:

- Anerkennung als „bekannter Versender“
- Schutz der oben genannten Personen und Gegenstände
- Beweissicherung bei Straftaten und Schäden
- Ausübung des Hausrechts

Speicherdauer oder Kriterien für die Festlegung der Dauer:

Datenlöschung spätestens nach 72 Stunden, es sei denn, dass aus konkretem Anlass eine weitere Speicherung zur Beweissicherung erforderlich ist.

Empfänger oder Kategorien von Empfänger der Daten (sofern Datenübermittlung stattfindet):

Eine Offenlegung oder Übertragung der Daten an Dritte (z.B. Polizei) findet nur statt, wenn dies aufgrund möglicher Straftaten oder zur Durchsetzung von Rechtsansprüchen erforderlich ist.

Hinweise auf die Rechte der Betroffenen

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so hat sie ein **Recht auf Auskunft** über diese personenbezogenen Daten und auf die in Art. 15 DSGVO im Einzelnen aufgeführten Informationen.

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich die **Berichtigung** sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die **Vervollständigung** unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen (Art. 16 DSGVO).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Art. 17 DSGVO aufgeführten Gründe zutrifft, z. B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden (**Recht auf Löschung**).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen die **Einschränkung der Verarbeitung** zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DSGVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z. B. wenn die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt hat, für die Dauer der Prüfung durch den Verantwortlichen.

Die betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten **Widerspruch** einzulegen. Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (Art. 21 DSGVO).

Jede betroffene Person hat unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das **Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde**, wenn die betroffene Person der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt (Art. 77 DSGVO). Die betroffene Person kann dieses Recht bei einer Aufsichtsbehörde für Datenschutz geltend machen. In Bayern ist die zuständige Aufsichtsbehörde: Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht, Postfach 1349, 91504 Ansbach, E-Mail: poststelle@lda.bayern.de